

Antrag öffentlich		Datum 21.02.2008	Nummer A0052/08
Absender Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN			
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge			
Gremium		Sitzungstermin	
Stadtrat		13.03.2008	
Kurtztitel MVB-Familienticket			

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister als Aufgabenträger des ÖPNV wird aufgefordert, gemeinsam mit dem Management der MVB GmbH im Rahmen der nächsten Anpassung der Tarife bzw. Veränderung der Angebotspalette wieder familien-freundlicher zu werden.

In Anlehnung an die Tarifstruktur der Deutschen Bahn AG sollen deshalb bis zu drei eigene Kinder oder Enkel bis zum 14. Geburtstag, die in Begleitung eines Eltern- bzw. Großelternteils sind, kostenlos Busse und Bahnen der MVB mitnutzen können.

Begründung:

Die Landeshauptstadt Magdeburg hat sich dazu bekannt, eine familien- und kinderfreundliche Stadt zu werden. Um die Stadt dahingehend weiter zu profilieren, sind eine Reihe von Maßnahmen notwendig, die neben einem verbalen, insbesondere auch ein finanzielles Bekenntnis erfordern.

Kinder gelten statistisch und finanziell als Armutsrisikofaktor Nr.1. In vielen Bereichen der Gesellschaft werden Eltern regelrecht zu Kasse gebeten, um den Kindern, die sie auch für den Fortbestand der Gesellschaft und den Erhalt des sogenannten Generationenvertrag großziehen, die gesellschaftliche soziokulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Von daher gilt es im Rahmen einer familienfreundlichen Gesellschaft Familien mit Kindern -wo möglich- durch die Umlage der Kosten auf die Gesamtgesellschaft zu entlasten. Die Deutsche Bahn AG und die im Tarifverbund befindlichen Privatbahnen verfolgen seit einigen Jahren dieses Ziel. Nachdem – wie auch bei der MVB – alle Kinder bis 6 Jahren unbeschränkt kostenfrei fahren können, haben Kinder von 6-14 Jahren inzwischen die Möglichkeit in Begleitung von Eltern oder Großeltern kostenfrei zu reisen. Ansonsten zahlen sie den halben Preis.

Die bisherigen Tarife der MVB wiederum werden diesem familienfreundlichen Ansatz bislang nicht gerecht. Das Familienticket wurde abgeschafft. Hier steht lediglich das teurere Mini-Gruppenticket für vier Personen (altersunabhängig) zur Verfügung (6,80€) Zudem gibt es ermäßigte Einzelkarten (1,10€) für Kinder von 6-14 Jahren und Monatskarten, die an Feiertagen ganztägig auch für 2 Erwachsene und 3 Kinder bis zum 14. Geburtstag gelten.

Ziel einer im Antrag formulierten Tarifänderung ist die Verlagerung der Kosten von den Kindern auf die Erwachsenen. D.h. alle Erwachsenen (einschließlich der Eltern und Großeltern) zahlen im Ergebnis einen höheren Beförderungspreis (Umlage der bisherigen Einnahmen von Kindertickets), Kinder hingegen fahren in Begleitung frei.

Alfred Westphal
Fraktionsvorsitzender